



KONTAKTE

SEPTEMBER 2022
OKTOBER 2022
NOVEMBER 2022

Nr. 4 / 2022



GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE HALTERN

Ausblick



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die Ev. Kirche steht vor großen Herausforderungen in den kommenden Jahren und Jahrzehnten. Prognosen gehen von einem deutlichen Rückgang der Kirchenmitglieder*innen und der hauptamtlich Tätigen aus. Dies wird Veränderungen mit sich bringen, aber bestimmt auch neue Chancen eröffnen. In unserem dritten Teil unserer KONTAKTE-Serie in diesem Jahr (noch mal zur Erinnerung: 02/2022 „Blicke zurück“ und 03/2022 „Augenblicke – Blicke hinein“) wollen wir einen Blick in die Zukunft werfen. Dazu finden Sie einen Artikel über die Zukunft der Kirche, wie die sog. „Freiburger Studie“ sie zeichnet. In einem zweiten Teil kommen einzelne Gemeindeglieder*innen aus unterschiedlichen Bereichen zu Wort. Ihnen wurde folgende Fragen gestellt: „Wie wünschst du dir deine Kirche? Wie siehst du deine Gemeinde in 10 Jahren?“.

Fotoreiche Seiten erwarten Sie bei den Rückblicken zu den Freizeiten, die in den Sommerferien stattgefunden haben: Die Kinderfreizeit, die Jugendfreizeit und das KonfiCamp, das eine Premiere für die Ev. Kirche Haltern darstellte.

Große Veranstaltungen werfen ihre Schatten voraus: Im September findet die Ökumenische Glaubenswoche statt. 2020 wurde diese coronabedingt abgesagt und nun freuen wir uns, dass sie nun mit einem vielfältigen Programm durchgeführt werden kann. Ein paar Highlights haben wir in diesem Heft für Sie zusammengetragen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr Redaktionsteam

INHALT

Vorwort	S. 2
Inhalt, Impressum	S. 2
Auf ein Wort	S. 3
<i>Titelthema: Ausblick</i>	
Wie wünschst du dir deine Kirche?	S. 4
Freiburger Studie	S. 6
Aus dem Presbyterium / Gemeindespende	S. 7
Aus der Jugend	
Impressionen der Kinderfreizeit.....	S. 8
Jugendfreizeit	S. 10
Konfi-Camp	S. 12
Kirchentag / Ökum. Jugendtag	S. 14
Schnupperrnachtsmusical	S. 14
Kleines Weihnachtsmusical.....	S. 14
Juenger-Programm / Konfi-Tag.....	S. 15
Gottesdienst am Lagerfeuer	S. 16
Bauernhofgottesdienst in Tannenberg.....	S. 17
Gottesdienstplan.....	S. 18
Altenheimgottesdienste / Tauftermine.....	S. 20
Konzerte in der Erlöserkirche	S. 21
Aus den Ortsteilen	S. 22
Nachrufe	S. 23
Programm Kirche a la carte	S. 24
Grüner Hahn	S. 25
55 Plus / Senior*innen Adventsfeier.....	S. 26
Ökumenische Glaubenswoche	S. 27
Filmreihe Kirche und Kino	S. 28
Kleidersammlung Bethel	S. 29
Dank für Spenden.....	S. 30
Geburtstage / Kirchliches Leben	S. 32
Bildnachweise	S. 33
Gemeindeguppen und Ansprechpartner.....	S. 34
Memento.....	S. 35

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Haltern
Reinhard-Freericks-Str. 17,
45721 Haltern am See

REDAKTIONELLE VERANTWORTUNG:

Arbeitskreis KONTAKTE:
Lena Schäfer, Merle Vokkert, Karolin Wengerek,
Daniela Tormási, Dagny Kerner

V.I.S.D.P.: Lena Schäfer

LAYOUT: Daniela Tormási

REDAKTIONSSCHLUSS: 20.08.2022

DRUCK: Halterner Druckerei GmbH
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Den Ausblick genießen! Ein Wunsch für Urlaube am Meer, eine Wanderung auf einen Berggipfel oder zum Beispiel einen Paraglidingflug. Ausblick oder Aussicht will man genießen können, wenn es um die Landschaft geht. Gewisse Landschaften können unserer Seele guttun: Das weite Meer, der blaue Himmel, der Lichterschein einer großen Stadt in der Nacht. Ich jedenfalls kann mich gut in der Weite verlieren, Stress loslassen, auftanken, wenn ich am richtigen Ort mit dem passenden Ausblick bin. Ich freue mich auf solche Momente.

Da kommt es mir plötzlich komisch vor, wenn ich versuche, mit dieser Freude, Leichtigkeit oder auch Sehnsucht einen Ausblick nicht in eine Landschaft, sondern in die Zukunft zu wagen. Ich stelle mir vor, der Ausblick auf die nächsten Wochen, Monate und Jahre könne eine Zufriedenheit und Ruhe in mir auslösen, wie der Blick aufs ruhige weite Meer.

Dem ist ehrlich gesagt nicht so. Viel zu viele Dinge häufen sich auf meinem Schreibtisch, die schon seit Monaten erledigt sein wollen.

Vielen Menschen möchte ich nette Worte schreiben oder sagen, Zeit mit ihnen verbringen und nehme mir diese Zeit aber nicht, weil anderes Vorrang hat. Die bevorstehende Eingewöhnung der Kinder in neuen Kindergartengruppen und die Stundenerhöhung meines Mannes machen mir zwar keine besonders großen Sorgen, erfüllen mich aber schon mit einer gewissen Anspannung. Viele Ideen in meinem Kopf will ich endlich umsetzen, weiß aber, dass es jetzt nicht an der Zeit ist.

Vielen Dingen werde ich sowohl dienstlich als auch privat jetzt nicht gerecht und sehe, dass sich das in Zukunft nicht viel ändern wird. Und dann erst die Zukunft der Kirche. Fallende Mitgliederzahlen, Gebäude, die den aktuellsten Standards vermutlich nicht mehr gerecht werden, Bürokratie, die die Arbeit in der Praxis verschlingt. Dieser Ausblick tut meiner Seele nicht wirklich gut.

Aber mit einem kleinen Blick zurück merke ich, dass meine Gebete erhört werden. Es scheint mir, je mehr ich vor Gott bekenne, was gerade nicht läuft und was ich alleine nicht mehr schaffe, was ich einfach an ihn abgebe, umso mehr lässt Gott geschehen! Dinge funktionieren manchmal einfach, Personen sind da, die ihre Hilfe anbieten, ich lerne besser einzuschätzen, was ich schaffen kann. Der Kopf wird frei und Gedanken lassen sich wieder ordnen, wo ich zuvor nur Chaos gesehen habe.

Mit diesem Wissen will ich nun in die Zukunft schauen. Mit dem Wissen: Gott wird es gut machen! Ich versuche, mich auf die nächsten Wochen, Monate und Jahre zu freuen. Herausforderungen anzunehmen und Spaß und Motivation zu schöpfen aus neuen Dingen.

Karolin Wengerek



WIE WÜNSCHT DU DIR DEINE KIRCHE? WIE SIEHST DU DEINE GEMEINDE IN 10 JAHREN?“

LENA SCHÄFER

Ich wünsche mir für unsere Kirche in 10 Jahren, dass sie trotz der Schwierigkeiten, die auf sie warten, lebendig bleibt. Dass wir als junge Hauptamtliche weiterhin Räume haben, um zusammen mit Ehrenamtlichen, Kirche zu gestalten und neue Ideen einzubringen, auch wenn deutlich weniger Personal zur Verfügung steht.

Ich wünsche mir eine vielfältige Kirche, in der viele ihren Platz finden und Akzeptanz erleben: Altbekannte und neue Gesichter, Menschen

jeden Alters, regelmäßige und gelegentliche Besucher*innen und Mitwirkende, Früh- und Spätaufsteher*innen, Alleinstehende, Paare und Familien, Traditionsbewusste und Unkonventionelle, Glaubende, Zweifelnde und Suchende und verschiedene hauptamtliche Professionen, die Kirche mit allen die wollen so gestalten, dass all diese Menschen sich willkommen und wertgeschätzt fühlen.

JÖRG WINKELSTRÖTER

Ich wünsche mir, dass immer mehr Menschen entdecken, wie wohltuend der Gottesdienst ist: zur Ruhe kommen und sich besinnen, für den Alltag hilfreiche Gedanken mitnehmen, Gott und Menschen begegnen, Trost und Segen erfahren.

Und ich wünsche mir, dass die Gemeinschaft unter den Gemeindegliedern weiter wächst, sich die Menschen besser oder neu kennen lernen, miteinander im Gespräch sind, sich unterstützen, aneinander Anteil nehmen und sich treffen.

MICHELLE DORENDORF

Ich wünsche mir von meiner Kirche, dass die Altersklasse der jungen Erwachsenen mehr Aufmerksamkeit bekommt. Ich würde mich freuen, dass mehr Aktivitäten für ehrenamtliche Mitarbeitende ins Leben gerufen werden, damit sie außerhalb ihrer wichtigen Tätigkeit auch selbst Orte der Erholung finden.

In 10 Jahren kann meine Gemeinde in Sachen Digitalität und Social Media „noch eine Schüppe drauf legen“, damit sie möglichst viele Menschen erreichen kann.

MECHTHILD WIEDTEMANN

Seit vielen Jahren ist die Halterner Kirchengemeinde mein Zuhause. Ich möchte gerne, dass dies in 10 Jahren für mich und für viele andere so ist und bleibt.

Ich wünsche mir, dass sich alle Generationen in der Gemeinde treffen und sich angesprochen fühlen von den verschiedenen Gruppen und

Angeboten. Hierzu bedarf es zwar Räumlichkeiten, aber wirklich lebendig wird eine Kirchengemeinde durch die Menschen, die sich hier begegnen und die Gemeinde gestalten.

Ich wünsche mir Gottesdienste, die Anstoß geben und zum Nachdenken anregen, die mich mit ihrer Botschaft durch die Woche begleiten.

THEA TÖPLING

Ich wünsche mir für meine Gemeinde, dass sie weiterhin offen für Neues bleibt, gleichzeitig schöne Traditionen aber nicht vergisst. Ich wünsche mir eine lebendige Gemeinde, die sich selbst und andere unterstützt und den Menschen zugewandt handelt. Ich wünsche mir, dass die Gemeinde jedes Mitglied so akzeptiert

wie es ist und die Kirche am Puls der menschlichen Bedürfnisse gestaltet wird.

Mein letzter Wunsch ist, dass die evangelische Kirche dann konsequent auf ihrem eingeschlagenen Weg bleibt und die Gemeinde so näher zusammen wächst.

CHRISTIANE OLDEMEYER

Verschiedene Gottesdienstformen sprechen verschiedene Menschen an. Es sollten auch ruhige Gottesdienste dabei sein, in denen man einer guten Predigt in Ruhe zuhören kann, gern manchmal mit Möglichkeit zum anschließenden kurzen Treffen. Mein Wunsch ist, viele Gemeindeglieder am Gemeindeleben zu betei-

ligen, wie schon jetzt, aber vielleicht zukunfts-fähig mit einer Art Talentpool – wer mag wobei helfen bzw. Verantwortung übernehmen, mal kurz-, mal längerfristig, ab und zu, regelmäßig... Das tut der Gemeinde gut, aber auch denen, die mitmachen!

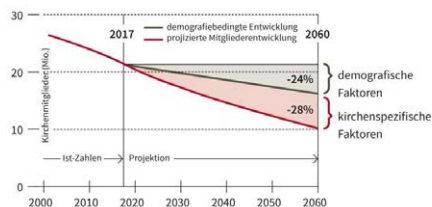
2019 hat die sog. „Freiburger Studie“ in beiden großen christlichen Kirchen in Deutschland für Unruhe gesorgt. Ausgehend vom Basisjahr 2017 haben Forscher*innen diese Zahlen schlicht ins Jahr 2060 projiziert, d.h. sie haben die Mitglieder- und Kirchensteuerzahlen bis ins Jahr 2060 fortgeschrieben.

Somit ist die Freiburger Studie keine exakte Hochrechnung oder gar prophetische Vorhersage, sondern nur ein reines Rechenwerk. Doch auch als solche ist diese Studie hilfreich, um die Entwicklung in unseren Kirchen realistisch zu betrachten, so manche Scheuklappe abzulegen und schon jetzt dieser Entwicklung zu begegnen. Im Groben kann man festhalten, dass nach dieser Studie die Mitgliederzahlen halbiert sein werden! Wenn man als Ausgangsjahr schon das Jahr 2019 nimmt (und nicht 2017), korrigieren sich die Zahlen noch weiter nach unten.

Um Zahlen für die Ev. Kirche von Westfalen zu nennen: Im Jahr 2000 hatten wir 2.722.734 Gemeindeglieder, nach der Hochrechnung (Basisjahr 2019) hätten wir dann im Jahr 2060 eine Gemeindegliederzahl von 963.684.

Für uns als Kirchengemeinden ist vor allem interessant, dass es bei der Projektion eine Differenzierung zwischen den rein demographiebedingten Zahlen (Sterbefälle) und den anderen „Austrittszahlen“ gibt. An den Sterbefällen können wir nichts machen. Aber bei den Austritten aus anderen Gründen ist Spielraum für uns.

Graphik: Annahmebasierte Mitgliederentwicklung EKD



Die Studie nennt es „kirchenspezifische“ Faktoren – sei es die Unzufriedenheit mit „der Kirche“ oder auch die Fälle, dass Kinder gar nicht erst getauft werden.

Das heißt wir müssen alles daransetzen, dass wir als Kirchengemeinde den Kontakt zu den Menschen halten, unsere „Angebote“ attraktiv machen und einladende Gemeinde sind und bleiben. Vor allem auch für die Menschen, die real noch Kirchensteuer bezahlen. Auch das ist nachdenkenswert: 15 Prozent der Gemeindeglieder bringen knapp 80% des Kirchensteueraufkommens auf. Diese 15% erreichen wir teilweise mit unseren Angeboten nicht.

Vieles versuchen wir schon zu tun – und werden weiterhin genau schauen, in welche Richtung wir gehen werden.

Denn eines ist natürlich auch deutlich: An den demographischen Faktoren können wir nichts verändern. Wir werden kleiner werden und damit auch längerfristig unser Gebäude- und Personalbestand. Das heißt aber nicht, dass wir nicht weiter Kirche gestalten können. Dazu kommt, dass wir als Ev. Kirche von Westfalen auch ökologische Standards setzen und auf der letzten Landessynode das Ziel beschlossen worden ist, dass alle Gebäude bis zum Jahr 2040 klimaneutral sind. Auch das wird eine große Hausaufgabe werden, mit der wir schon in diesem Jahr anfangen.

Die „Freiburger Studie“ sollte nicht dazu dienen, alles schwarz zu sehen und den Kopf in den Stand zu stecken. Sie ist gut dazu, die Entwicklung unserer Kirche einzuschätzen und gezielter zu schauen, was wir in Zukunft für Angebote brauchen, was wir uns noch leisten können und worauf wir uns konzentrieren müssen.

Wir haben nach wie vor Gestaltungspotenzial.

Folgendes Buch empfehle ich allen, die noch einmal genauer nachlesen möchten: David Gutmann, Fabian Peters, #projektion2060. Die Freiburger Studie zu Kirchenmitgliedschaft und Kirchensteuer, Neukirchen-Vluyn 2021.

Merle Vokkert

Das Thema „Klimaneutralität“ und die steigenden Heizkosten beschäftigen uns schon jetzt und werden ein Dauerthema bleiben: Wie schaffen wir es, unsere Gebäude auf Dauer klimaneutral zu bekommen? Was werden die steigenden Energiepreise für unseren Haushalt bedeuten? Können wir unsere Gemeindehäuser noch so heizen, wie alle es bisher gewohnt waren?

In Bezug auf die Coronasituation sind wir zu dem Prinzip übergegangen, dass es um Selbstschutz geht und nicht mehr um Fremdschutz. Das heißt in der Kirche und in den Gemeindehäusern gilt keine Maskenpflicht mehr, aber jede und jeder kann natürlich eine Maske zum Selbstschutz tragen.

Es kann sein, dass es im Herbst oder Winter wieder eine gesetzliche Veränderung gibt, dann werden wir uns selbstverständlich auch an diese Vorgaben halten. Das wird die nächste Zeit zeigen.

Am 1.8. hat unser neuer Pfarrer Jörg Winkelströter seinen Dienst aufgenommen. Viel Neues begegnet ihm, und er ist dabei, unsere Gemeinde zu entdecken. Als iT (interprofessionelles Pfarrteam) sind wir dabei, uns neu zu sortieren und Arbeitsbereiche aufzuteilen. Dieser Prozess ist aber noch „in Mache“ – die Ergebnisse werden wir dann kommunizieren.

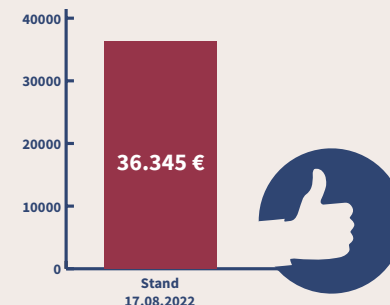
Klar ist schon einmal, dass die beiden großen Bezirke (West und Ost) in Bezug auf Beerdigungen beibehalten werden und Pfarrer Jörg Winkelströter den Bezirk von Karl Henschel übernimmt (Haltern Ost, Sythen, Hullern, Flaesheim).

Unser erweitertes Angebot, Taufen an anderen Orten und zu anderen Zeiten zu machen, wird gut angenommen, und das Presbyterium hat nach einer Erprobungsphase dafür gestimmt, diese Neuerung auch grundsätzlich so anzunehmen.

AKTION GEMEINDESPENDE 2022

HERZLICHEN DANK FÜR DEN GROSSARTIGEN STAND DER „AKTION GEMEINDESPENDE 2022“! Gerade in Zeiten zurückgehender Kirchensteuern ist die Gemeindegeldspende eine wirksame Hilfe zur finanziellen Absicherung unserer Gemeindegeldarbeit.

WENN SIE MITMACHEN MÖCHTEN:
Kontoverbindung
IBAN DE35 4265 1315 0004 0005 27



Impressionen der Kinderfreizeit



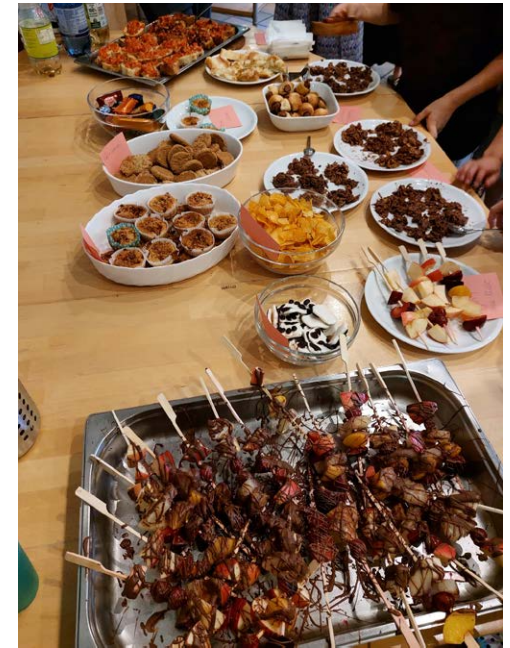
Kreativzeit



Gebetsgläser zum Mitnehmen: Jede Farbe steht für ein Gebetsanliegen



Lagerfeuer



Dank Rosie waren wir immer bestens versorgt



Gleich geht's los: Gipsmasken



Jugendfreizeit

Hoch über der kleinen Stadt Spalt thront auf einem Felsen die imposante Burg Wernfels. Im Mittelalter war sie der Sitz der Burggrafen von Nürnberg. Heute beheimaten die dicken, historischen Mauern eine Jugendherberge – in diesem Sommer uns, eine Gruppe von Jugendlichen aus verschiedenen Kirchengemeinden des Kirchenkreises Recklinghausen. Mit über 100 Personen aus den Gemeinden Datteln, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen Ost, Waltrop und natürlich Haltern reisten wir an, um dort eine schöne Sommerfreizeit zu erleben.

Das Programm, das von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen gestaltet wurde, war vielfältig: Neben kreativen und sportlichen Angeboten, gab es verschiedene Geländespiele und Abendshows. Aufgrund des sommerlichen Wetters, konnte der burgeigene Pool ausgiebig genutzt werden. Höhepunkte der Freizeit markierten Ausflüge in die fränkische Metropole Nürnberg und zum schönen Brombachsee.



22.06. – 04.07.2023

JUGENDFREIZEIT 2023 IN DIE SCHÖNE TOSKANA

Nur 14 km von Grosseto entfernt, zwischen dem Ferienort Castiglione della Pescaia und Marina di Grosseto, liegt unser schattiger Campingplatz. Er liegt an einem der schönsten Strände des Thyrrenischen Meers und bietet die besten Voraussetzungen für tolle Ferientage. Der Platz hat einen Pool und einen kleinen Supermarkt. Die vielen Pinien auf dem Platz bieten sehr viel Schatten.

Der lange Sandstrand und das Meer laden zum Baden, Sonne tanken und verschiedensten Wassersportaktivitäten ein. Ein Tagesausflug nach Rom und vielfältige sportliche Aktivitäten gehören natürlich auch dazu.

Darüber hinaus soll Zeit sein, um gemeinsam über Glaubens- und Lebensfragen ins Ge-

spräch zu kommen. Spiele, Andachten, Kreatives und viel freie Zeit sind ebenfalls eingeplant. Infos und Anmeldungen findet ihr auf unserer Homepage oder auf den Flyern, die in den Gemeindehäusern ausliegen. Wir freuen uns auf tolle Tage mit euch in „bella Italia“!



Die Halterner Konfis on Tour – unser KonfiCamp

Die neuen Konfis der Ev. Kirchengemeinde haben in den Sommerferien eine Premiere erlebt. Für alle Konfis, egal ob aus Sythen, Haltern oder einem der Dörfer, ging es als große Gruppe auf das KonfiCamp. Eine Woche in den Sommerferien, auf der mecklenburgischen Seenplatte und direkt am Mirower See. Die Umgebung lud ein zu Kanu-Touren und zum Schwimmen an der eigenen Badestelle. Das Gelände ermöglichte weitere sportliche Aktivitäten wie Basketball, Tischtennis, Beachvolleyball, Fußball und Jucker, ein recht neuer Sporttrend in der Jugendarbeit.

Das Team, das aus Haupt- und Ehrenamtlichen der Gemeinde zusammengesetzt war, hat ein vielfältiges Programm zusammengestellt: Diverse Kreativ-Angebote, ein Gala-Abend, ein Karaoke-Abend, die Spieleshow „Schlag den Teamer“ oder unterschiedliche Gruppenspiele.

Thematisch hat sich die Gruppe mit biblischen Geschichten wie Petrus auf dem Wasser, Jona und der Wal oder auch mit dem Psalm 139 auseinandergesetzt. Die Zeit in Mirow hat sowohl die Konfi-Gruppe als auch das Team zusammenwachsen lassen.

Nun freuen sich alle auf ein Wiedersehen bei der „KonfiZeit“ (Blocktage, die einmal im Monat stattfinden) und bei den „Juenger-Zeiten“ (Kleingruppen-Treffen, die von ehrenamtlichen Jugendlichen geleitet werden).



Endlich wieder Kirchentag

Save the date: Im kommenden Jahr findet vom 07. – 11. Juni 2023 der Kirchentag in der fränkischen Metropole Nürnberg statt. Unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit“ erwartet die Gäste ein buntes Programm mit Gottesdiensten, Diskussionen, Kultur und vielem mehr.

Bitte beachten Sie die kommenden KONTAKTE-Hefte für Infos einer gemeinsamen Fahrt der Kirchengemeinde Haltern. Wir freuen uns auf einen Kirchentag mit vielen Besucher*innen aus der Seestadt.



Ökumenischer Jugendtag am 16. September:

Die Jugenden der katholischen, neapostolischen und evangelischen Kirchengemeinden veranstalten für die Jugendlichen einen besonderen Tag im Zuge der Ökumenischen Glaubenswoche. Es startet mit einem Live Escape Game quer durch die Stadt.

Im Anschluss findet ein gemeinsamer Jugendgottesdienst in der Sixtus-Kirche statt. Der Abend klingt mit einer tollen Silent-Disco im Großzelt aus. Über die Uhrzeiten informiert euch bitte über unsere Homepage www.egha.de oder über unseren Instagram-Account [juenger_haltern](https://www.instagram.com/juenger_haltern).

Schnuppernachmittag für Konfis

KonfiJahr 2023 bis 2024: zukünftige Konfis aufgepasst! Alle Jugendlichen, die im Sommer 2023 bei uns mit der KonfiZeit beginnen möchten, um im Frühjahr 2024 konfirmiert zu werden, sind mit ihren Eltern eingeladen:

Schnuppernachmittag, Mo., 26.09.22

17 – 18.30 Uhr

Paul-Gerhardt-Haus

Wir stellen uns, unser Programm und unsere Gemeinde vor. In einem ersten gemeinsamen Teil klären wir allgemeine Fragen. Mit den Eltern sprechen wir dann über Organisatorisches, während die Konfis schonmal erkunden können, wer noch alles mit dabei sein wird. Manch alte Bekanntschaft aus Grundschultagen oder Krabbelgruppen kann euch überraschen.

Außerdem berichten wir vom ersten KonfiCamp, das in diesem Jahr gestartet ist und auch euch erwartet. *Bitte haltet dafür folgenden Zeitraum frei: Sonntag, 30.07. bis Sonntag, 06.08.2023*

Wir freuen uns auf euch und eure Wünsche für das KonfiJahr! Fragen an Karolin Wengerek

Kleines Weihnachtsmusical

Für alle Kinder, die gerne singen und/ oder gerne schauspielern: Wir wollen für den Heiligabend wieder ein musikalisches Krippenspiel einüben. Die Proben dafür beginnen am 28.10. immer freitags von 16.30 bis 18 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich willkommen! Am 24.12. wird das Stück dann aufgeführt.

Bei Interesse können Sie sich gerne bei Pfarrerin Merle Vokkert (9529551 / vokkert@egha.de) melden. Nähere Infos werden dann auch noch einmal zeitnah rausgegeben.

Juenger-Programm

Das neue Programm der Ev. Jugend ist da. Ausflüge in den Kletterwald und in den Movie Park, ein Karaoke-Abend und ein Gottesdienst am Lagerfeuer – um nur einige der Aktionen zu nennen.

Auch das Keep wird mit unterschiedlichen Aktionen für die Jugend geöffnet sein. Alle weiteren Infos findet ihr in unserem Flyer, den ihr auch auf unserer Homepage findet und bei Instagram. **Wir freuen uns auf tolle Aktionen mit euch!**

Konfi-Tag

Der KonfiTag – Leben gestalten #neueswagen: verpflichtender Programmpunkt für alle Konfis, die im Frühjahr 2023 konfirmiert werden.

Am 18. September ist unsere KonfiZeit, ein Ausflug zum KonfiTag für alle Konfis aus dem Kirchenkreis Recklinghausen. Euch erwarten hunderte Konfis und Teamer aus anderen Gemeinden, gute Musik, vielfältige Workshops und

ein großer Abschlussgottesdienst in der Arena. Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Am Vormittag machen wir uns als Halterner Gruppe gemeinsam auf den Weg, um gegen 12 Uhr in Recklinghausen am Campus Vest anzukommen. Um 17 Uhr fahren wir gemeinsam wieder zurück. Die genauen Uhrzeiten erhalten die Konfis kurz vorher.

KONFI TAG

Leben gestalten
#neueswagen

18. SEPTEMBER 2022

Wo?
Campus Vest
in Recklinghausen

Wann?
18. September 2022
12.00 bis 17.00 Uhr

Keine Kosten!
Essen+Trinken frei!

Infos
Pfarrer/innen und
Jugendreferent/innen vor Ort

juenger-recklinghausen.de

Ev. Jugend
im Kirchenkreis
Recklinghausen

GOTTESDIENST AM LAGERFEUER

Am 21.08.2022 um 18 Uhr fand im Innenhof der Erlöserkirche ein Lagerfeuergottesdienst statt. Der Gottesdienst handelte davon, dass jeder Mensch so sein kann wie er ist und nicht für seine Art oder Entscheidung verurteilt wird. Es wurden zahlreiche Lieder gespielt und Geschichten vorgelesen, die das Thema verdeutlichten. Passend zum Lagerfeuergottesdienst konnte jeder auf einen Zettel schreiben, was man loswerden möchte und ins Feuer werfen.

Am Ende des Gottesdienstes wurde noch die Regenbogenflagge an den Kirchturm gehangen, um ein Zeichen zu setzen. Um den Abend ausklingen zu lassen, gab es Stockbrot und Marshmallows. Nebenbei konnten die Jugendlichen eine entspannte Runde Werwolf spielen. Gegen 21 Uhr ging das Feuer langsam aus und der Abend war beendet.

Lotta Klebowski & Ilka Enstrup



BAUERNHOFGOTTESDIENST IN TANNENBERG













Im Rahmen von „Kirche à la carte“ fand am 6. August auf einem ehemaligen Bauernhof in Lippramsdorf-Tannenberg ein Open-Air-Taufgottesdienst statt. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung: angenehmes Sommerwetter, ein rustikales Ambiente (zum Beispiel wurde die Frontladerschaufel an einem Traktor kurzerhand in ein Taufbecken umfunktioniert), drei

putzmuntere Taufkinder mit ihren gut gelaunten Drei-Generationen-Familien, schöne Lieder, von Niklas Berse an der Gitarre begleitet – und das Ganze gewohnt souverän gestaltet von unserem frischgebackenen Altpfarrer Karl Henschel. So macht Kirche Spaß!

Reinhold Kühnle



Stand: 07.10.22

	ERLÖSERKIRCHE	PAUL-GERHARDT- HAUS	LIPPRAMSDORF	SYTHEN	FLAESHEIM (& HULLERN)
04.09.	10.00 Lichterfeld		11.00 sing&talk  mit Frühstück Wengerek 11.00 Kinder GD		
11.09.	10.00 Winkelströter 			11.00 Lichterfeld	09.30 Lichterfeld
16.09.	18.30 Ökumenischer Jugend GD St. Sixtus				
17.09.	11.00 Winkelströter 				
18.09.	10.00 Duchow 		11.15 Müllender 		
23.09.	21.00 Taizé GD Böhm				
24.09.				17.00 Gottesdienst  & Bratwurst Winkelströter	
25.09.	11.00 Vernissage-Gottesdienst Duchow 				09.30 Westhoff
02.10. Erntedank	10.00 Gottesdienst für Groß und Klein Vokkert		11.30 Vokkert 		
09.10.	10.00 Winkelströter 				11.15 Winkelströter 
16.10.	10.00 Weber 			11.15 Henschel	
20.10.					20.00 sing&talk  Wengerek
23.10.	10.00 Baucks				

25.10.				19.00 St. Joseph Heimann / Henschel	
30.10.	10.00 Kehlbreier 		10.00 Wengerek		
31.10. Reformationstag	20.00 Scary Church Night Schäfer 			19.00 Winkelströter 	
06.11.	10.00 Manthey 	10.00 Kinder GD		11.00 Duchow 	09.30 Duchow 
09.11.	19.00 Ökumenisches Friedensgebet St. Sixtus				
13.11.	10.00 Winkelströter 		10.00 Weber 		
20.11. Ewigkeitssonntag	10.00 Vokkert 14.00 Friedhofsgottesdienst Vokkert		15.00 Vokkert	11.00 Winkelströter	09.30 Winkelströter
27.11. 1. Advent	10.00 Gottesdienst für Groß und Klein Vokkert		10.00 Winkelströter		
04.12. 2. Advent	10.00 Weber			11.15 Familien GD Manthey + Wengerel	15.00 Gottesdienst + Adventsfeier Winkelströter

ALTENHEIMGOTTESDIENSTE

ST. SIXTUS ALTENHEIM (10:30 Uhr)
12.08.22 (Duchow)
14.10.22 (Weber)
09.12.22

ST. ANNA ALTENHEIM (10:30 Uhr)
05.08.22 (Duchow)
07.10.22 (Duchow)
02.12.22 (Duchow)

ALTENHEIM KAHRSTEGGE (16:00 Uhr)
01.09.22 (Winkelströter)
03.11.22 (Duchow)

LAMBERTUSSTIFT LIPPRAMSDORF (16:00 Uhr)
11.08.22 (Vokkert)
13.10.22 (Duchow)
08.12.22

SENIORENZENTRUM SYTHEN (16:00 Uhr)
15.09.22 (Duchow)
17.11.22 (Duchow)

TAUFTERMINE

Hier finden Sie in einem Überblick die schon festgelegten Taufmöglichkeiten der nächsten Zeit. Es ist so, dass wir auch an anderen Orten und zu anderen Zeiten Taufen anbieten. Jeder Taufgottesdienst ist ein öffentlicher Gottesdienst, zu dem die Gemeinde (und eben auch andere Tauffamilien) herzlich eingeladen sind.

Wenn Sie einen anderen Termin suchen (Tag und Ort flexibel), melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Merle Vokkert und Pfarrer Jörg Winkelströter (Adressen auf der vorletzten Seite)

TERMINE:

28.8. an der Stever (Vokkert)
11.9. Erlöserkirche (Winkelströter)
17.9. Erlöserkirche (Winkelströter)
24.9. Erlöserkirche (Vokkert)
25.9. an der Stever (Vokkert)
9.10. Erlöserkirche (Winkelströter)

KONZERTE IN DER ERLÖSERKIRCHE

Der Freundeskreis Kirchenmusik der Ev. Kirchengemeinde Haltern lädt herzlich zu den folgenden Konzerten ein:

11. September 2022, 17 Uhr: Embrassment „Musikstadt Leipzig“

Das langjährig eingespielte Bläserensemble Embrassment aus Leipzig gastiert mit einem musikalischen Heimspiel. Kaum eine deutsche Stadt ist so reich an Musiktradition und -Schätzen wie Leipzig. Die 5 Musiker des Ensembles präsentieren neben Musiktitanen wie Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy auch weniger bekannte Komponisten ihrer Heimatstadt. Besonders erwähnenswert sind hier auch die Werke der aktuellen Leipziger Hochschullehrer Rolf v. Nordenskjöld und David Timm. Frühe Bläsermusik von Heinrich Schütz und Johann Gottfried Reiche gehört ebenso in dieses Programm wie die Musik von den Prinzen.

27. November 2022, 17 Uhr: Mitsingkonzert am ersten Advent mit Fritz Baltruweit

Fritz Baltruweit (*1955), evangelisch-lutherischer Pastor und Liedermacher aus Hildesheim, hat mit seinen über 1000 Liedern eine ganze Generation von Kirchentagsbesuchern geprägt. Baltruweits eingängige Melodien sind inzwischen moderne Klassiker, geadelt durch die Aufnahme ins offizielle Gesangbuch („Fürchte dich nicht“, „Freunde, dass der Mandelzweig“, „Gott gab uns Atem, damit wir leben“).

5. November 2022, 16 Uhr: Musicalaufführung „Jona, erst verschluckt, dann ausgespuckt“

Beim diesjährigen Abschlusskonzert der Kinder- und Jugendsingfreizeit des Ev. Kirchenkreises Recklinghausen (02.- 07.10.2022 am Alfsee) wird das biblische Musical „Jona, erst verschluckt, dann ausgespuckt“ von Michael Penkuhn-Wasserthal aufgeführt. Die Gesamtleitung hat Sung-Jin Suh.



Der Eintritt ist in allen Konzerten frei, eine Spende am Ausgang wird erbeten.

AUS DEN ORTSTEILEN

SYTHEN

Neue Tische und Stühle wurden für den Kirch- und Clubraum angeschafft. Eine neue Küche für den Jugendtrakt und den oberen Küchenraum sind derzeit noch in Planung. Für die Pflege des Außenbereichs freut sich die Gartentruppe immer über weitere Helfer*innen. Alle 2 Wochen mittwochs um 15 Uhr wird gemeinsam angepackt. Bei Interesse meldet euch bei Diakonin Karolin Wengerek.

Am 24.09. laden wir nachmittags zu einem Gottesdienst mit Grillwurst ein und hoffen auf eine schöne gemeinsame Zeit und Gespräche.

Termin nächster Dorffreff:
1. September 2022, 19 Uhr un Blickpunkt

LIPPRAMSDORF

Am vorletzten Augustwochenende haben wir – endlich – das Jubiläum unseres Gemeindezentrums gefeiert. Am Freitag (19.8.) mit dem Literaturgottesdienst und am 21.8. mit einem Festgottesdienst, an den sich ein gemütliches Beisammensein anschloss. Wieder haben wir festgestellt, was für ein schönes und vielseitiges

Gemeindezentrum wir haben, das sich gut für Vermietungen für Familienfeiern oder Seminare eignet. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die mit dazu beitragen, dass das Gemeindezentrum in seinem so guten Zustand ist!!!

NACHRUFE

DAGMAR JUST (GESTORBEN AM 2.5.2022)

Am 1.10.1978 hat sie in unserer Kirchengemeinde ihre Organistentätigkeit aufgenommen. 32 Jahre lang saß sie (fast) jeden Sonntag auf der Orgelbank.

Die Kirchenmusik war ihr ein großes Herzensanliegen und nie nur Job, sondern auch Berufung. Gerade in den Chorälen hörte sie das Evangelium vertont, darum war sie auch begeisterte Chorsängerin in unserem Kirchenchor.

Das Orgelspiel wurde bei ihr nie zur Routine, sondern war eine immer wieder neue Herausforderung, die es sorgfältig vorzubereiten galt. Ihr Anspruch an sich selbst war immer sehr hoch. Gerne hat sie sich vorm Gottesdienst noch einmal bei Regine Vogtmann gestärkt.

Es war sehr bewegend, dass die Musik sie selbst noch im Sterben begleiten und angerührt hat. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.



(Psalm 103,2) – Unter diesem Vers stand ihre Trauerfeier. Denn sie selber hat diese tief empfundene Dankbarkeit für ein reiches und erfülltes Leben formuliert.

Wir danken ihr für ihr langjähriges Engagement, das von Herzen kam, und werden Sie vermissen. Nicht lange nach ihr ist auch ihr Mann, Hans-Joachim Just, am 30.6.2022 gestorben. Auch ihn werden wir in seinem Engagement für unsere Gemeinde vermissen!

Merle Vokkert

NACHRUF RITA MEIER (GESTORBEN AM 1.6.2022)

Am 01. Juni ist Rita Meier im Alter von 70 Jahren gestorben. Sie hat lange Jahre im Friedhofsbüro der Evangelischen Kirchengemeinde gearbeitet. Alle ihre Aufgaben hat sie mit größtmöglicher Sorgfalt erfüllt. In der Zeit, als ich im Pfarrteam für den Friedhof zuständig war, war ich sehr, sehr froh über ihre kompetente Mitarbeit. Ich konnte sie immer um Rat fragen, weil ich wusste, dass sie den Überblick hatte.

Oft war sie auch seelsorglich tätig. Ganz geduldig hat sie sich mit den Sorgen der Menschen befasst, die Fragen rund um die Bestattung oder die Friedhofspflege hatten.

Ihre herzliche und zugewandte Art hat allen Mitarbeiter*innen gutgetan. Man konnte so schön mit ihr lachen!



Wir sind mit ihrer Familie traurig, dass wir sie verloren haben. Vertrauen aber auch auf das, woran in der Mitte unseres Friedhofs erinnert wird.

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. (Joh 11, 25).

Regine Vogtmann

SEPTEMBER – OKTOBER 2022 Programm



24. SEPTEMBER 2022, 17:00 UHR – GOTTESDIENST UND BRATWURST

Der neue Pfarrer unserer Gemeinde, Jörg Winkelströter, lädt zu einem Gottesdienst für groß und klein ein. Im Anschluss gibt es Zeit für Gespräche und Begegnung. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.
Blickpunkt Sythen

25. SEPTEMBER 2022, 11:00 UHR – VERNISSAGEGOTTESDIENST

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst zum Thema - Staffelei und Bibel, Kunst und Kirche. Selbst gemalte Bilder laden in diesem Gottesdienst in die Welt der Verkündigung ein. Was Farbe, Linien, Striche und Komposition eindrucksvoll sagen können und Wörter nur sehr schwer zur Sprache bringen hat auch hilfreiche und wertvolle Bedeutung für Religion und Glaube.
Erlöserkirche

20. OKTOBER 2022, 20:00 UHR – SING & TALK

Texte, Musik und Gesang – und das in einer gemütlichen Café-Atmosphäre. Dieses Mal dabei: Gospelchor Nameless Joy.
Bodelschwinghaus Flaesheim

31. OKTOBER 2022, 20:00 UHR – SCARY CHURCH NIGHT

Biblische Kriminal-Geschichten in besonderer Kulisse hören und erleben. Dazu laden wir zu einem ungewöhnlichen Gottesdienst ein – herzliche Einladung.
Erlöserkirche



WEITERE KÖSTLICHE GOTTESDIENST-AKTIONEN
UND AKTUELLE HINWEISE FINDET IHR HIER:

[WWW.HALTERN.EKVV.DE/GEMEINDE/
KIRCHE-A-LA-CARTE](http://WWW.HALTERN.EKVV.DE/GEMEINDE/KIRCHE-A-LA-CARTE)



Rückblick auf die Radpilgerfahrt

Der Grüne Hahn der evangelischen Kirche Haltern lud erstmalig zur Pilgerfahrt mit Fahrrad/ E-Bike ein.

Unter dem Motto „Bewahrung der Schöpfung“ verbanden wir den geistlich-spirituellen Teil mit dem weltlich-ökologischen.

Dazu fuhren wir bei idealem Wetter gemeinsam auf dem Weg zum Gemeindezentrum Sythen vier Zwischenstationen an: Jüdischer Friedhof, Blaues Klassenzimmer, Zweistromland und Ruhe-

stätte im Linnert. 18 Teilnehmer gaben sich dort kurzen Vorträgen hin und gingen in sich. Nach ca. 3 Stunden konnten wir am „Blickpunkt Sythen“ diesen besonderen Tag mit Schlussgedanken und einer kleinen Erfrischung ausklingen lassen. Es gab durchweg positive Resonanz dank der passenden Impulse der Referenten und der gelungenen Organisation.

Lassen Sie die Bilder auf sich wirken.



Wir starten nach kurzer Sommerpause wieder! Im August nutzte die Gruppe das 9 Euro-Ticket für Tagesausflüge. Einmal ging es nach Solingen zum Schloss Burg mit bergischer Kaffeetafel und weiter zur Müngstener Brücke, die ihr 125-jähriges Jubiläum feiert. Ein anderer Tagesausflug hatte Bonn im Visier. Wir werden von den Erfahrungen mit den Bahnreisen ein anderes Mal berichten.



Das neue Programm ist vielfältig und zusammen mit dem Kulturkreis der Gruppe entwickelt. Immer wieder gibt es Ideen und Impulse, was noch zu tun ist. Wir beschäftigen uns mit Aktuellem z.B. Energieversorgung, mit Historischem (Haltern 2.0), Zukunft (digitale Assistenzsysteme für Alter und Pflege) oder verbringen gemeinsam Zeit mit Radfahren, spielen oder Gesprächen mit netten Menschen.

Wie immer freuen wir uns, wenn Sie dabei sein wollen. Die Gruppe trifft sich im zwei Wochenrhythmus Mittwochs um 17:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Haltern. Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen unter theen@egha oder unter 02365/5039898 zur Verfügung. Das aktuelle Programm finden Sie im Internet unter der Adresse egha.de oder ausgedruckt in den Gemeindezentren.

Bis bald, Barbara Theen

SENIOR*INNEN – ADVENTSFEIER

Liebe Senior*innen, am 8.12.2022 wollen wir wieder unsere Senior*innen-Adventsfeier feiern und laden dazu alle Senior*innen um 15 Uhr ins Paul-Gerhardt-Haus ein. Wir werden nach einer Andacht gemeinsam

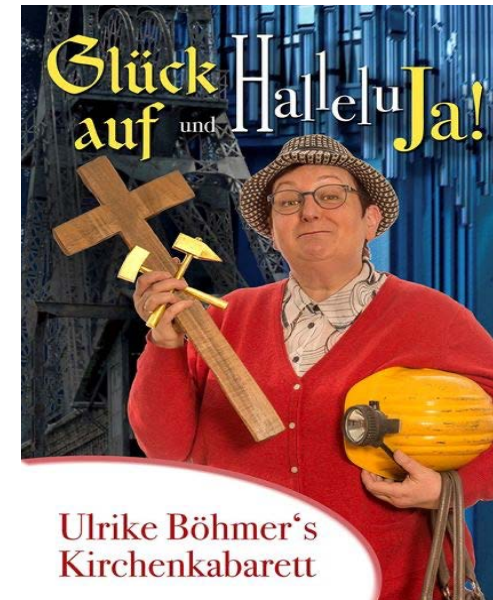
Kaffee trinken und dann noch ein schönes Programm mit Texten und Adventsliedern haben. Gegen 17 Uhr wird die Veranstaltung zu Ende sein. Anmeldungen bitte an das Gemeindebüro.

Frauenabend am 15. September:

Im Rahmen der Ökumenischen Glaubenswoche laden Frauen aus der katholischen und aus der ev. Kirchengemeinde ganz herzlich am 15.9.2022 zu einem „Frauenabend“ ein – natürlich auch die Männer.

Er startet mit einer **Meditation** am Abend mit Texten und Musik unter dem Titel „**Bist Du mein Gott, der mit mir geht?**“ - mit Liedern von Gisela Schmitt und Texten von Petra Fietzek um 18.30 Uhr in der Kirche St. Sixtus

Weiter geht es dann am 15. September um 19.30 Uhr mit **Kabarett** – **Ulrike Böhmer** kommt ins große Festzelt vor der Sixtuskirche. Mit ihrem Programm „Glück auf und HalleluJa!“ macht sie Stimmung. Sie ist eine Kennerin der kirchlichen Szene und wird sicherlich alle gut unterhalten.



Ulrike Böhmer's Kirchenkabarett

Interkulturelles Fest am 17. September:

Am 17.09.2022 findet auch in diesem Jahr wieder das **interkulturelle Fest** statt. Dieses Mal auf dem Marktplatz in der Innenstadt, organisiert von den Kirchengemeinden und der Caritas. Um 14:30 Uhr fällt der Startschuss mit einem **ökumenischen Gebet**. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen und eine Meile mit Spielen aus aller Welt. Parallel lädt ein Bühnenprogramm zum Mitmachen für Kinder und Familien ein. Um 17:00 Uhr gibt es **interkulturelle Speisen** und Zeit zu Begegnung und um 19:00 Uhr die **Kümmelkesprozession**. Der Tag klingt ab 20:00 Uhr mit **Livemusik** von „Blues Generation N“ und mit einem DJ im Großzelt aus. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Tag im Herzen der Stadt.



Kirchliche Filmarbeit in Recklinghausen: Filmreihe Kirche und Kino ab dem 24. August 2022, 19.45 Uhr/ SONDERVERANSTALTUNG KIRCHLICHES FILMFESTIVAL, 23.+24. September 2022
Am Mittwoch, dem 24. August, startet die monatliche Filmreihe Kirche und Kino im Cineworld Recklinghausen mit ihrem zweiten Halbjahresprogramm. Interessante, schöne, lustige, nachdenkliche, hoffnungsvolle Filme werden präsentiert – jeweils mit einer kurzen Einführung durch



den Medienpädagogen Michael Kleinschmidt und mit Einladung zum Filmgespräch im Anschluss an den Film. Das vollständige Programm finden Sie ab Mitte August auf der Website www.kirchliches-filmfestival.de. Eine Auswahl aus dem Programm: „Belfast“, „Maixabel“ oder auch „Der schlimmste Mensch der Welt“...

Sonderveranstaltung Kirchliches Filmfestival im September: Der Arbeitskreis Kirche und Kino freut sich sehr, im Rahmen des Kirchlichen Filmfestivals Recklinghausen am 23. und 24. September 2022 ein besonderes Highlight anbieten zu können. An zwei Tagen werden im Cineworld Recklinghausen einige ausgewählte Filme gezeigt, wie immer mit Gästen und besonderem Publikum. Das komplette Programm wird Ende August präsentiert, der Vorverkauf beginnt am 1. September 2022.

Die Reihe Kirche und Kino und das Kirchliche Filmfestival Recklinghausen werden in ökumenischer Zusammenarbeit von der Ev. Erwachsenenbildung, dem Kreisdekanat Recklinghausen, dem Cineworld Recklinghausen und dem Institut für Kino- und Filmkultur durchgeführt.

Weitere Informationen: Julia Borries, Erwachsenenbildung, 02361/ 206503, julia.borries@ekvw.de



Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev. Kirchengemeinde Haltern**

vom 17. Oktober bis 20. Oktober 2022

Abgabestellen:

Blickpunkt

Zum Blickpunkt 49, 45721 Haltern-Sythen
Donnerstag (20.10.) von 15.00 - 18.00 Uhr

Bodelschwinghaus

Kardinal-von-Galen-Straße 10, 45721 Haltern-Flaesheim
Montag (17.10.) von 15.00 - 18.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum

Im Hundel 19, 45721 Haltern-Lippramsdorf
Dienstag (18.10.) von 15.00 - 18.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Haus

Reinhard-Freericks-Straße 17, 45721 Haltern
Montag (17.10.) bis Donnerstag (20.10.) von 8.30 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

DANK FÜR SPENDEN

andreas althoff
friseure
Haltern, Gantepoth 8

Architekturbüro
Dipl. Ing. Heiner H. Schroer
Haltern, Augustusstr. 2

Aurelius Augenzentrum
Dr. med. J. Dohrmann
Haltern, Koepfstr. 9

Bauunternehmung
Wilhelm Haverkamp
Haltern, Lavesumer Str. 146

BERSE GmbH
Heizungstechnik & Bäderbau
Haltern, Annabergstr. 100

Bestattungen Richter
Haltern, Weseler Str. 50
Sythen, Am Thie 1
www.bestatter-haltern.de

Bestattungshaus Mertens
Birgit Mertens
Haltern, Recklinghäuser Str. 25
www.mertens-bestattungshaus.de

Bodenbeläge und Teppiche
Elpers
Haltern, Annabergstr. 132

Buchhandlung Kortenkamp
A. Timm und A. Heine
Haltern, Lippstr. 2

Dr. med. Rolf Budde
Haltern

Bürobedarf
Theodor Cleve eK
Haltern, Reumer Str. 4

Café ArtemPause
Haltern, Gantepoth 9

Dach und Wand Overhaus GmbH
Tim Overhaus
Haltern, Recklinghäuser Str. 58

DM Gebäudereinigung
Haltern

Elektro Büegers GmbH
Haltern, Weseler Str. 19

FOTOSTUDIO Augenblick
Jennifer Grube
Haltern, Lippstr. 23

Gartenbau
Thomas Garschagen
Haltern, Birkenkamp 50

Glas- und Malerwerkstatt
Hermann Fimpeler
Haltern, Lorenkamp 6

Dr. med. Gernot Greul
Haltern

Halterner Druckerei GmbH
Haltern, Annabergstr. 118a

Heizung Sanitär Solar
Gebäudeenergieberatung
Peters

Inh. Emin Staravecic
Haltern, Recklinghäuser Str. 119

Hirsch-Apotheke
Klaus Dewies
Haltern, Merschstr. 11

Internistische Facharzt-Praxis
Dr. med. Uwe Behn
Haltern, Gartenstr. 2

Kanzlei Stenner
Haltern, Bahnhofstr. 8

KETTELER HOF
Der Mitmach-Erlebnispark
Haltern, Rekener Str. 234

Kinderarztpraxis
Dr. med. Jörg-Ulrich Hassel
Haltern, Holtwicker Str. 94a

Köster
Stahl- und Metallbau GmbH
Haltern, Münsterknapp 19

Lehrinstitut Haltern
Stefan Gewecke
www.lehrinstitut-haltern.de

Malerbetrieb
Heinz Loges
Haltern, Annabergstr. 162a

Malerbetrieb
Uwe Ruppert
Haltern, Schultenbusch 2a

Malerbetrieb
Bernd Thiebaut
Haltern, Münsterstr. 461

Manfred Ernst
Heizung, Sanitär, Klima,
Elektro
Haltern, Münsterknapp 33

Mertmann GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Haltern, Burgstr. 100

Mobilfunk Entrop e.K.
Haltern, Markt 3

Möbel VISIONEN
Reinhard Slaby
Haltern, Schwalbenweg 6

Musikschule Horst Kilp
Haltern, Recklinghäuser Str. 22
www.musikschule-kilp.de

Naturheilpraxis
Sigrid Böhm
Haltern, Nordwall 15
www.sigridboehm.de

NW Feuerschutz Wandt
Inh. Robert Göbbeler
Dorsten, Plaggenbahn 46
www.nwfw.de

P & W Netzwerk
Ulrich Puschmann
Haltern, An der Brinkwiese 10

Park-Apotheke
Thomas Lödige
Haltern, Koepfstr. 7

Parkettlegemeister
Christof Fromme
Dülmen, St. Barbaraweg 16

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent.
Christian Cuhlmann
Haltern, Weseler Str. 67-69
www.zahnarzt-in-haltern.de

Qualitätsfleischerei
Matthias Redlich
Haltern, Merschstr. 20

Dr. med. Anette Raab-Frick
Dr. med. Michael Frick
Haltern, Lavesumer Str. 3

Rechtsanwaltskanzlei
Bremkamp & Luft-Gautsch
& Wessel
Haltern, Zaunstr. 6

Reisedienst Lücke GmbH
Norbert Lücke
Dülmen, Wierlings Kamp 15

Römer-Apotheke
Dr. Schulte-Mecklenbeck
Haltern, Weseler Str. 20

Bildhauermeister & Steinmetz-
betrieb Schlüter
Drensteinfurt

Schmitz-Linneweber
GmbH & Co. KG
Rollladen Markisen
Terrassendächer
Haltern, Zu den Lippewiesen 4

Schreinerei Büning
Tischlermeister Josef Büning
Lippmsdorf, Heitkantweg 199

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent.
Uwe Schwensfeier
Haltern, Holtwicker Str. 44
www.dr-schwensfeier.de

Thorsten Ulmes
TROCKENBAU
Haltern, Eltritt 47

Vestischer Reisedienst
E. Zieger GmbH & Co. KG
Haltern, Annabergstr. 15a & 17

Wehren Backhaus
Hermann Wehren
Haltern, Merschstr. 14

Wein • Whisky • Tabak • Lotto
Bilkenroth KG
Haltern, Merschstr. 2, Koepfstr. 5

Winkels
gehen. laufen. leben.
Haltern, Lippstr. 4

WuGaT
Wein und Glas am Turm
Haltern, Turmstr. 6



**HERZLICHEN DANK AUCH ALLEN SPENDERN,
DIE UNGENANNT BLEIBEN MÖCHTEN!**

VERÖFFENTLICHUNGEN VON GEBURTSTAGEN UND AMTSHANDLUNGEN



In den **KONTAKTEN** werden regelmäßig Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch im Gemeindebüro oder bei der Pfarrerin bzw. einem der Pfarrer erklären. Der Widerspruch sollte vor dem Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe (d.h. 14 Tage vorher) geschehen, da ansonsten die rechtzeitige Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Die Daten von Ehejubiläen liegen uns in der Regel nicht vor. Wenn Sie die Veröffentlichung oder den Besuch von Pfarrerin oder Pfarrer wünschen, geben Sie dies bitte frühzeitig im Gemeindebüro bekannt.

In der Onlineausgabe der **KONTAKTE** werden Geburtstage und Amtshandlungen grundsätzlich nicht veröffentlicht.

BILDNACHWEISE

Titelseite, 10, 11, 12, 13, 16: Lena Schäfer

S. 3, 23, 25, 26 : privat

S. 8, 9: Karolin Wengerek

S. 6 Grafik: Freiberger Studie

S. 14: kirchentag.de

S. 15, 28: Kirchenkreis Recklinghausen

S. 17: Markus Stibert

S. 27o.: Ulrike Böhmers

S. 27u.: interkulturellewoche.de

Memento

Vor meinem eignen Tod ist mir nicht bang,
Nur vor dem Tode derer, die mir nah sind.
Wie soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind?

Allein im Nebel tast ich todentlang
Und lass mich willig in das Dunkel treiben.
Das Gehen schmerzt nicht halb so wie das Bleiben.

Der weiß es wohl, dem gleiches widerfuhr;
– Und die es trugen, mögen mir vergeben.
Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur,
Doch mit dem Tod der andern muss man leben.

(Mascha Kaléko)

aus: Verse für Zeitgenossen